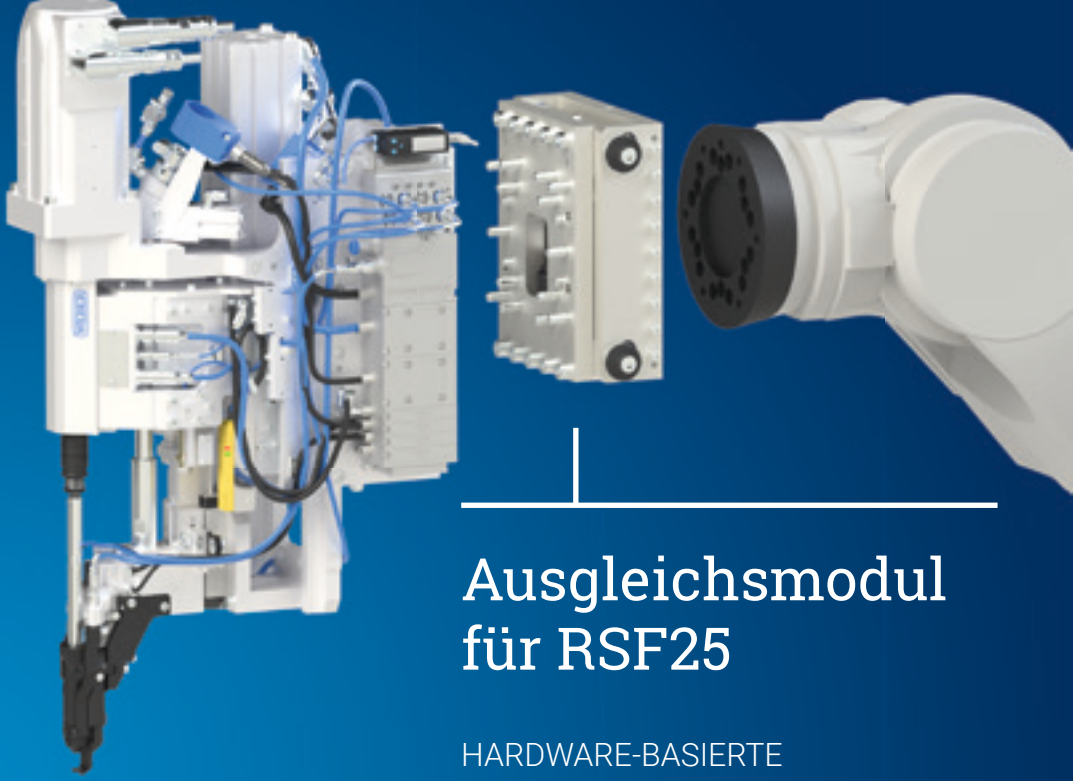


Ausgleichsmodul für RSF25

HARDWARE-BASIERTE QUERKRAFTKOMPENSATION ZUR ERWEITERUNG DER PROZESSGRENZEN BEIM FLIEßLOCHSCHRAUBEN.

NEU!

WEBER

Prozessgrenzen erweitern

Neue Fließlochschrauben ermöglichen es bereits unter stationären Laborbedingungen, dickere und hochfestere Materialien zu fügen. In robotergestützte Anwendungen stößt die Kombination aus Fließlochschraubeinheit und Industrieroboter dabei bislang an ihre Stabilitätsgrenzen. Das mechanische Ausgleichsmodul von WEBER kompensiert Querkräfte und erweitert die Prozessgrenzen auch für robotergestützte Anwendungen.

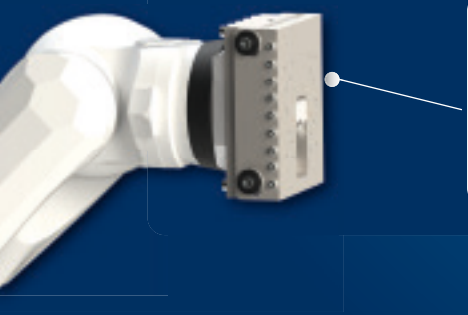
Der Roboter bewegt sich, das Werkzeug behält seine Position:
Das Ausgleichsmodul sichert Ihren Prozess und eröffnet neue Möglichkeiten.

VORTEILE

ERWEITERTES ANWENDUNGSPOTENZIAL
+ ermöglicht das Fügen neuer Materialkombinationen (z.B. hochfeste Materialien)

FLEXIBLE INTEGRATION
+ kann Roboterhersteller unabhängig installiert oder nachgerüstet werden

GLEICHBLEIBEND HOHE FÜGEQUALITÄT
+ gewährleistet maximale Zuverlässigkeit





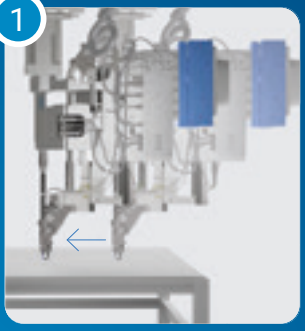
Ausgleichs-modul

Vorderansicht

So funktioniert das Ausgleichsmodul

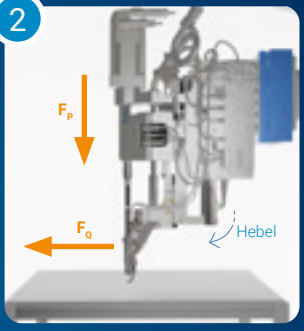
Das Ausgleichsmodul kompenziert Querkräfte und sorgt dafür, dass das Werkzeug während des Fügeprozesses in Position bleibt.

1



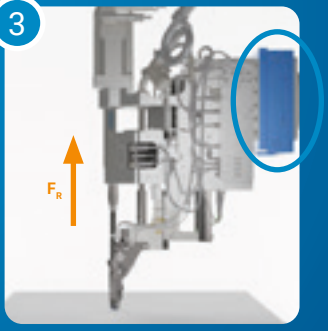
Der Roboter fährt in Position. Die vorgespannte Feder verhindert eine Bewegung des Werkzeugs während der Fahrtbewegung oder bei Überkopfanwendungen.

2



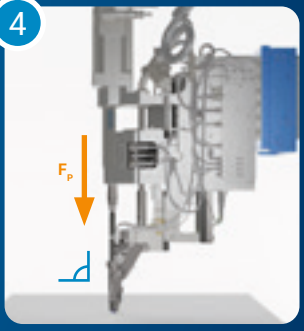
Während des Prozesses nimmt die Axialkraft zu. Durch den Hebeleffekt entstehen Querkräfte am Schraubort.

3

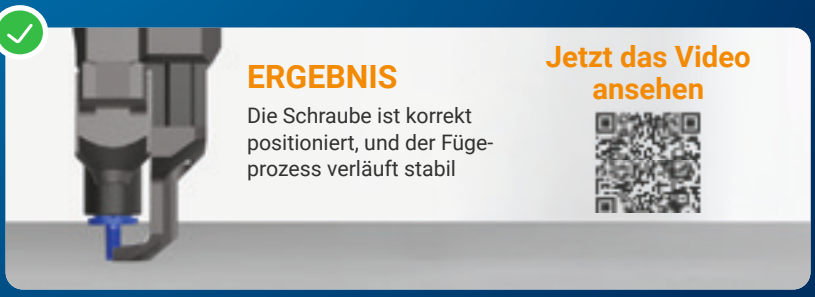


Die Querkräfte schieben die Werkzeugseite des Moduls nach oben, wobei die Feder die Kräfte aufnimmt.

4



Dadurch behält das Werkzeug seine Position, was zu einem stabilen und präzisen Fließlochschraubprozess führt.



ERGEBNIS

Die Schraube ist korrekt positioniert, und der Fügeprozess verläuft stabil

Jetzt das Video ansehen

WEBER Schraubautomaten GmbH

Hans-Urmiller-Ring 56
82515 Wolfratshausen

+49 8171 406-0
sales@weber-online.com
www.weber-online.com